In stillem Gedenken an

Dr. Bernhard J. Bauerdick

gestorben am 14. Juni 2024

Claudia und Jörg Hagemann

schrieb am 11. Juli 2024 um 22.08 Uhr

Lieber Bernhard,
[Claudia:] Die wunderbaren Worte von Sabine und Daniel treffen Vieles, was ich selbst auch sagen würde. Die Zeit der Grundschule und die zuerst entstandenen Freundschaften der Kinder führten zu immer mehr Überschneidungen auch unter uns. Unvergessen auch für mich sind die Zeiten im Kaffeewerk und die Elternarbeit in der Marienschule. Als Julie dann auf das Johanneum kam und Charlotte auf das Katharineum, da blieb unser Kontakt erhalten, darüber habe ich mich damals in einer für mich schweren Zeit sehr gefreut.
Du warst auch streitbar, aber Dein Sinn für Humor habe ich wirklich gemocht und er hat mich oft zum Schmunzeln gebracht.
Dankbar bin ich auch Dir und Birgit, dass Ihr, als Jörg in mein Leben kam, ihn in Eurer Mitte willkommen geheißen habt. [Jörg:] Und da komme ich ins Spiel. Die Abende mit Euch in Eurem vertrauten Freundeskreis habe ich sehr genossen. Es fühlte sich sehr schnell so an, als ob ich schon immer dazugehörte. Und Dein Humor und Deine Themen waren immer genial und speziell. Ich erinnere nur an die Trump-Wette und den Brunello, den Du an Claudia verzockt hast. Besonders schön waren auch die Stopps bei Euch auf unseren Fahrradtouren. Plötzlich saßen wir wieder in Eurem Gartenpavillon – Cappuccino und Begehung eingeschlossen (liebe Birgit – denk bloß nicht, dass das jetzt aufhört!!).
[Claudia und Jörg:] Zu unserer Hochzeit konntest du leider nicht dabei sein, aber Ihr habt uns zwei wundervolle Rosen für den Garten geschenkt, die mittlerweile prachtvoll in voller Blüte stehen. Du wolltest sie so gerne nochmal sehen. Das haben wir am Pfingstsonntag nochmal hinbekommen und es wurde ein schöner Grillabend, der für uns unvergessen bleibt.

Lieber Bernhard, schweren Herzens musstest Du Birgit und Charlotte zurücklassen. Um Euren Trauerspruch aufzugreifen: „Es ist Zeit, dass wir gehen, ich, um zu sterben und ihr, um weiterzuleben.“ Birgit und Charlotte werden weiterleben und wir freuen uns darauf, die Erinnerungen an Dich mit ihnen zu teilen.
Liebe Birgit, liebe Charlotte, wir wünschen Euch in diesen traurigen Momenten viel Kraft und Zuversicht.

In Gedanken bei Euch,
Claudia und Jörg

Sabine und Daniel

schrieb am 3. Juli 2024 um 8.15 Uhr

Lieber Bernhard,

es bleiben Erinnerungen. Erinnerungen an unsere gemeinsame Zeit an der Marienschule, Jonathan und Charlotte in einer Klasse, die gemeinsame Tätigkeit in der Schulbücherei, danach immer ein Kaffee und Frühstück im Kaffeewerk, mit der Grundschulklasse im Wildpark Eekholt, dann der Wechsel der Kinder ans Katharineum, ein erstes magisches Klosterfest, Deine Arbeit als Elternvertreter, die Kinder auf Klassenreise in Xanten, das Abitur der Kinder und dies alles stets begleitet von schönen, gemeinsamen Abenden, oft mit köstlichen Abendessen, Deine selbstgemachten Laugen- und Dinkelbrötchen. Gerne haben Birgit und Du uns kulinarisch verwöhnt.

Nicht zu vergessen Deine Hilfsbereitschaft, Dein besonderer Humor und Deine Anteilnahme (Dein und Charlottes Besuch im Krankenhaus, als Jonathan dort mit Lungenentzündung lag, oder als es meinen Eltern letztes Jahr besonders schlecht ging), Deine Liebe für die Hunde und Deine Begeisterung für die Fotografie.

Besonders bleiben werden uns unsere gemeinsamen, intensiven letzten zwei Jahre, die trotz der Schwere der Krankheit, vor allem als Erinnerung an die vielen schönen Treffen, an gemeinsames Essengehen und an rege Gespräche bleiben werden. Wie offen haben wir Dich in dieser Zeit erlebt, wie stark und wie interessiert am gegenseitigen Austausch – das Leben, die Freude und geliebte Menschen ganz aktiv erlebend. Das war alles sehr schön und wertvoll!

Und das alles bleibt! Vielen Dank Dir, dass wir daran teilhaben durften. Wir vermissen Dich, aber Du bleibst in unseren Herzen.

Liebe Birgit und liebe Charlotte, Euch wünschen wir ganz viel Kraft und Zuversicht. Wir freuen uns, weiter mir Euch verbunden zu sein.

Daniel und Sabine mit Ella und Jonathan